Reflexion

Ich bin sehr überrascht, dass ChatGPT so gut funktioniert und eine überragende Spracherkennung verfügt.

Die Zusammenarbeit mit der KI für die Hausarbeit hat mir persönlich gefallen. Sie hat mir in vielen Bereichen geholfen.

Ich musste zwar ab und zu die Fragen öfter umformulieren, damit ein gutes Ergebnis erzielt wurde, aber meiner Meinung hat es sehr gut funktioniert.

Die Sätze, die ich zuerst selbst geschrieben habe und dann bei ChatGPT eingegeben habe, um sie zu korrigieren oder zu verbessern, waren wirklich gut.

Auch wenn ChatGPT vieles an den Sätzen geändert hat oder etwas dazu gefügt hat, hat es meistens sehr gut funktioniert.

Falls ich mal nicht weiter wusste hat es auch selbst Sätze mit eingebaut zum passenden Thema oder der Fragestellung.

Hierbei sollte man auch wissen, dass ChatGPT keine wissenschaftliche Quellen hat. Wenn man die KI nach Quellen fragt, kommt die Antwort, dass ihr Wissen bis 2021 reicht und das man gegebenenfalls selbst auf der offiziellen Seite nach den Quellen suchen sollte.

Bei zwei Fragen musste ich die KI zwar öfter nachfragen oder die Frage anderes formulieren, um zu einem Ergebnis zu kommen, aber dennoch hat es erfolgreich funktioniert.

Zudem gab es auch Fehlermeldungen von der KI, was jedoch nicht so schlimm war. Sobald man mit einem komplexem Thema arbeitet und die KI befragt, sollte man definitiv über ein gutes Verständnis des Themengebiet verfügen, da die KI selbst Fehler machen kann.

Manchmal schreibt sie dir Dinge, die sich zunächst plausibel anhören, aber letztendlich nicht korrekt sind.

Zum Beispiel habe ich mit einem Freund eine frage zur Wahrscheinlichkeitsrechnung gestellt und die KI hat einen Fehler gemacht und die Wahrscheinlichkeit falsch erklärt. Daher muss man meiner Meinung nach vorsichtig sein.

Fazit:

ChatGPT nimmt einem bereits viel Arbeit ab und erleichtert vieles.

Wie ich bereits erwähnt habe, sollte man sich bei komplexen Themen besser auskennen, um Fehler der KI zu vermeiden.

Wenn man eine wissenschaftliche Arbeit schreibt, ist es schön, wenn ChatGPT dabei hilft, Sätze zu verbessern, aber er wird einem keine Quellenangaben liefern können.

Daher muss man selbst an wissenschaftlichen Arbeiten arbeiten.

Ich denke, dass diese KI in Zukunft noch deutlich besser funktionieren wird und ich befürworte, dass die neue Generation lernt, damit umzugehen.

Es sollte nicht verboten werden, denn letztendlich werden es viele nutzen.

Daher sollten viele Menschen wissen, wie man mit ChatGPT umgeht.

Es sollte jedoch nur zu guten Zwecken genutzt werden und nicht für böswillige Absichten.